

Biathlon | Nachwuchs-Ländervergleich

Zwei in den Top Ten



Internationaler Wettkampf. Niklas Hense, Florian Imwinkelried und Xenia Nicolet (von links) vom SC Obergoms. FOTO ZVG

In Ruhpolding standen im Rahmen eines Nachwuchs-Ländervergleichs ein Sprintrennen und eine Verfolgung auf dem Programm.

Dabei erreichten die Läufer des SC Obergoms starke Platzierungen, zwei schafften sogar den Sprung unter die Top Ten. Beim Sprint nach Massenstart realisierte Niklas

Hense den starken 7. Platz, Florian Imwinkelried landete direkt hinter ihm auf Rang 8. Zudem schaffte hier Xenia Nicolet den 15. Platz.

In der Verfolgung reichte es Xenia Nicolet für Rang 15, Niklaus Hense wurde 12. und Florian Imwinkelried 15. Das Trio des SC Obergoms sammelte am internationalen Wettkampf in Ruhpolding wertvolle Erfahrungen. | **wb**

Tennis | Ylena In-Albon und ihre elf Wochen in Argentinien

Grosse Schritte vorwärts

Das Oberwalliser Tennistalent Ylena In-Albon absolviert bis Ende März ein knapp dreimonatiges Trainingslager in Südamerika.

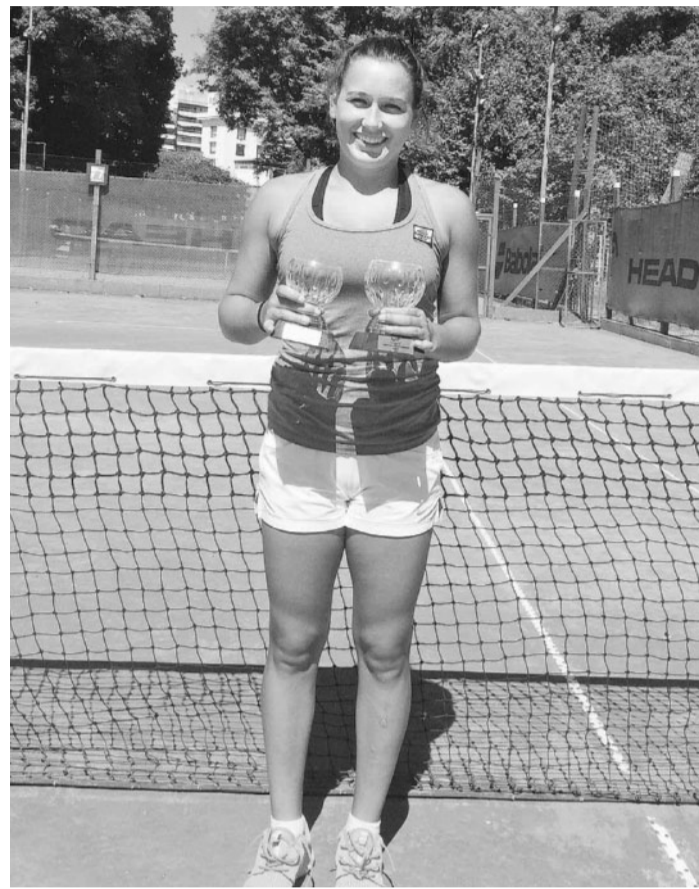
Ylena In-Albon, 16-jähriges Tennistalent aus Baltschiedler und in der Visper Tennisschule TEC gross geworden, flog am 13. Januar Richtung Buenos Aires. Erneut durfte sie in Südamerika in der Partnerschule des Visper Standorts trainieren und spielte dabei noch vier Turniere.

Aus dem Unterwallis reisten auch Nicolas Grandjean und Mael Fellay mit nach Buenos Aires, auch sie begaben sich unter die Fittiche der dortigen Trainer Daniel Garcia und Claudio Menna. Beide, Garcia wie Menna, bekleideten auch schon Ämter in Davis- und Fedcup-Teams.

Vier Turniere, ein Sieg

Kondition, Technik und weitere Aspekte standen bei In-Albon im alltäglichen Training im Mittelpunkt. Parallel dazu schrieb sie sich in vier Turnieren ein.

An U18-Turnieren der ITF, der zweithöchsten Stufe hinter den Profitouren ATP/WTA, sammelte Ylena In-Albon nicht nur wertvolle internationale Erfahrungen, sondern schaffte auch gute Resultate. In Santiago de Chile schied die Baltschiedlerin in der zweiten Runde aus, in



Erfolgreich. Ylena In-Albon wusste vor allem an den beiden Turnieren in Buenos Aires zu überzeugen. Dort gelang ihr auch das persönliche Karriere-Bestresultat. FOTO ZVG

Cordoba hingegen stiess sie in die Viertelfinals vor und eliminierte auf dem Weg dorthin auch Spielerinnen aus den Top 200 und 300 der U18-Weltrangliste. «Ich bin jetzt unter den

besten 440 Spielerinnen in dieser Rangliste. 2015 ist mein Ziel, weitere solcher ITF-Turniere zu spielen, um mich in diesem Ranking weiter zu verbessern. Ich denke, da gibt es schon noch

Luft nach oben», so Ylena In-Albon schmunzelnd zum WB.

Mitte März bestritt die 16-Jährige weitere zwei Turniere in Buenos Aires, in deren Tableaux sich auch Spielerinnen aus der WTA-Rangliste befanden.

Erfolge gegen WTA-Profis

Beim ersten Turnier spielte sich In-Albon gleich in den Halbfinal und schlug dort mit der Argentinierin Stephanie Petit gar die Weltnummer 1031. Im Final verlor die Oberwalliserin dann aber. Sie hob sich den Sieg für die zweite Turnierwoche auf, in welcher sie gleich drei Spielerinnen mit einer WTA-Klassierung schlug.

Daniela Farfan (WTA 880), Agustina De Carli (WTA 1038) sowie Sofia Luini (WTA 613) verloren der Reihe nach gegen In-Albon. Der Finalsieg in Argentinien Hauptstadt gegen Luini (6:0, 3:6, 6:1) entsprach zudem dem Karriere-Bestresultat für In-Albon.

Dieser Tage kehrt sie aus Lateinamerika ins Oberwallis zurück und wird, mit Ausnahme eines mit 10000 Dollar dotierten ITF-Pro-Turniers auf Sardinien im April, wieder vermehrt hierzulande trainieren.

Nicht zuletzt wartet ihr Platz an der Schulbank der HSK in Brig darauf, auch mal wieder besetzt zu werden. **ada**

WER SPIELT WANN?

2. Liga, Samstag

18.00 Savièse - Raron
18.15 St-Maurice - Chippis
19.00 Collombey-Muraz - Vétroz
19.00 Salgesch - Visp
19.00 St. Leonhard - Brig-Glis
19.30 Conthey - Massongex
16.00 Fully - Vernayaz (So)

3. Liga

17.30 Leuk-Susten - Chippis II
18.00 Siders II - Agarn
19.00 Lalden - Sitten III
19.30 Granges - Evolène
15.00 Lens - Varen (So)
15.00 Termen/Ried-Brig - Hérens (So)

4. Liga, Gruppe 1, Sonntag

18.00 Brig-Glis II - St. Niklaus (Sa)
19.30 Stalden - Raron II (Sa)
10.00 Salgesch II - Turtmann
10.30 Naters II - Visp II
15.00 Steg - Granges II
15.00 Chermignon II - Saas Fee

Gruppe 2, Samstag

17.00 Chermignon - Conthey III
19.00 Grône - Savièse II
20.30 Naters III - Grimsuat
14.00 St. Leonhard II - Miège (So)
16.00 Crans - St. Niklaus II (So)

5. Liga, Sonntag

16.00 Lalden II - Termen/R.-B. II (Sa)
18.00 Agarn II - Anniviers (Sa)
14.00 Brig-Glis III - Visp III
16.00 Chippis III - Turtmann II
16.00 Grône II - Varen II

U18, Samstag

14.00 Sitten - Zürich

U16

14.00 Sitten - Zürich

U15

15.00 Sitten - Zürich
13.00 Team Valais/Wallis - Team TOBE (in Steg)

U14

11.00 Bas Valais - Biel/Bienne Seeland
14.00 Oberwallis - Lausanne-Sports (in Brig)

U13

10.00 Sitten - Region Chablais
10.00 Visp/Leuk - Martinach
11.15 Siders - Brig/Naters

Junioren A, 1. Grad, Sonntag

17.00 Lens - Monthey Region (Sa)
20.00 Savièse - Brig-Glis (Sa)
14.00 Fully - Bagnes Vollèges
14.00 Vétroz - Collombey-Muraz
16.00 Visp Region - Siders

2. Grad

15.00 Region Leuk - Raron (Sa)
16.30 Chippis Siders - Crans (Sa)
11.00 Lalden - Termen/Ried-Brig
15.00 Salgesch - St. Niklaus/Stalden
15.30 Naters II - Chalais
16.00 Turtm./Steg - Stalden St. Niklaus

Junioren B, 1. Grad, Samstag

14.00 Team Oberwallis - Massongex
14.30 Siders - Sitten
15.15 Savièse - Region Leuk
15.15 Collombey - Team Haut Lac
15.30 St-Maurice - Leytron IV rivières
17.00 Vétroz - GS Trois-Lacs

2. Grad

13.00 Region Leuk II - Brig-Glis II
13.00 Steg Turtmann - Salgesch
13.30 Visp Region - Siders II Region
16.00 Raron - Lalden Region
16.00 Miège Siders Region - Chalais

Junioren C, Promotion

10.00 Siders Region - Region Leuk
10.30 Team Oberwallis - Conthey
13.30 Sitten - Chamoson
15.00 Collombey-Muraz II - St-Maurice
16.00 Brämis - Vétroz

1. Grad

10.00 Martigny-Sports II - Savièse
13.00 Brämis II - Erde
16.00 Saxon Sports - Châteaufort
16.30 Naters - St. Niklaus Stalden
17.00 Team Haut-Lac - Siders II Region

2. Grad

18.30 Salgesch - Siders III Region (Fr)
10.30 Leuk II - Termen/Ried-Brig
13.00 Raron - Saas-Fee
16.00 Brig-Glis II - Stalden St. Niklaus

Junioren D, Formation

10.00 Naters/Brig-Glis - Sitten
11.15 Siders - Monthey
13.00 Martinach - Visp/Leuk

Junioren D, 1. Grad

09.45 Siders - St. Niklaus Stalden
10.00 Steg Turtmann - Sitten III
12.00 Brig-Glis II - Naters
14.00 Visp Region - Raron
14.30 Naters II - Brig-Glis

2. Grad

10.00 Chippis Siders - Leukerbad
12.30 Naters III - Leuk-Susten
13.00 Leuk-Susten II - Saas-Fee
13.30 Termen/Ried-Brig - Anniviers
14.00 Stalden St. Niklaus - Visp II

Junioren E, 1. Grad

10.00 Brig-Glis - St. Niklaus Stalden
10.00 Visp Region - Termen/Ried-Brig
11.00 Salgesch - Steg Turtmann

2. Grad

09.30 Raron - Visp II Region
11.00 Naters II - Saas-Fee
11.00 Naters - St. Niklaus II Stalden
11.30 Brig-Glis II - Termen/Ried-Brig II
15.00 Termen/R.-B. III - Stalden St. Niklaus
10.00 Sitten V - Chippis II
10.00 Chermignon Lens - Varen
10.00 Grône - Granges
11.00 Turtmann Steg - Leuk-Susten
11.00 Siders III - Miège

3. Grad

09.30 Naters IV - Termen/Ried-Brig IV
09.30 Naters V - Brig-Glis III
10.30 Agarn - Visp IV Region
10.45 Raron II - Naters III
13.00 Brig-Glis IV - Naters (F)
10.00 Leuk-Susten II - St. Leonhard II

Frauen, 3. Liga, Sonntag

13.30 Savièse - Vionnaz
14.00 Printse-Nendaz - Brig-Glis
15.00 Sitten II - Naters

4. Liga

20.00 Agarn - Salgesch (Sa)
10.30 Vétroz - Lens
11.00 Brig-Glis II - Port-Valais
15.30 St. Niklaus - Anniviers
16.00 Chamoson - Grimsuat

Skialpinismus | «Sellaronda» in Italien

Kreuzers Podestplatz

Der Skimarathon «Sellaronda» gilt unter den Skialp-Races als die Formel 1: Perfekt vorbereitete Athleten und Ausrüstung, nichts wird dem Zufall überlassen. Bei dem hochkarätigen Wettkampf kam Victoria Kreuzer als Dritte aufs Podest.

Unglaublicher Rhythmus in den Aufstiegen, halbschneerische Geschwindigkeiten in den Abfahrten, beleuchtet nur durch eine winzige Helmlampe. Es sind 1200 Skialp-Racer, die das Abenteuer wagen. Die Teams (zwei Athleten) starten, wenn normalerweise alles ruhig ist, sie fahren Ski, wenn sich die Berge ausruhen, sie folgen nicht der Sonne, sondern dem Mond. Die Strecke ist die der Dolomitenpässe, die Route geht

durch die ladinischen Täler von Buchenstein (Arabba-Fodom), Fassatal, Grödnertal und Alta Badia, über 42 km lang, bei einem Höhenunterschied von 2800 m im Aufstieg, die Wechselzonen (Aufstieg/Abfahrt) befinden sich auf den Dolomitenpässen und in den ladinischen Ortszentren.

Am Ziel sah man einen Exaequo-Sieg mit neuem Streckenrekord in 3:04 durch die Teams Anton Palzer (De)/Damiano Lenzi (Ita) und Michele Boscacci (Ita)/Lorenzo Holzknicht (Ita). In einem hochklassigen Teilnehmerfeld und in einer grossartigen Ambiance erkämpfte sich Victoria Kreuzer mit ihrer österreichischen Partnerin Michaela Essl als Dritte einen Podestplatz. Bei den Damen triumphierte das Favoritenduo Francesca Martinelli/Corinne Ghirardi mit einer neuen Bestmarke von 3:52,05. | **wb**



Dritte. Victoria Kreuzer (rechts) mit Michaela Essl, ein Spitzenplatz beim «Sellaronda». FOTO ZVG

Handball | 3.-Ligist SG Visp/Visperterminen

Um den Aufstieg?

Nach einer eher schwachen Vorrunde konnte sich die SG Visp/Visperterminen nun unerwartet im vorderen Mittelfeld positionieren. Diesen Samstag steht das wichtige Spiel gegen Lyss an, wobei es für beide Mannschaften um den Gruppensieg und somit auch um den möglichen Aufstieg in die 2. Liga geht.

Die Vorrunde verlief für die Spielgemeinschaft alles andere als rosig. So konnte man aus sechs Spielen gerade mal drei Siege erzielen.

In der Rückrunde wurde dann ein Trainerwechsel vorgenommen. Adrian Slatinic wurde zum neuen Spielertrainer und übernahm die Verantwortung für die Trainingseinheiten. Zusätzlich konnte man für die Rückrunde vier neue Spieler engagieren. Namentlich sind dies Elias Sarbach, Phillip Elsig, Andreas Zerbe und der langjährige 1.-Liga-Spieler Mathias Zuber. Mit neuer Verstärkung und grosser Motivation etablierte sich die Mannschaft als ein durchaus ernst zu nehmender Gegner. In der Rückrunde wurde lediglich ein Spiel verloren, und somit steht man nun auf Position 3 mit 14 Punk-

ten. Lyss und HGO liegen mit jeweils 15 Punkten auf den ersten beiden Plätzen.

Folglich geht es für die 2. Mannschaft des KTV Visp nun um den Gruppensieg. Man empfängt morgen Samstag um 19.45 Uhr in der Visper BFO-Sporthalle Sand den Leader, die PSG Lyss. Gegen diesen Gegner musste man sich in der Vorrunde mit 20:26 geschlagen geben. Wenn die Spielgemeinschaft diese Begegnung für sich entscheiden kann, würde dies den Einzug in die Aufstiegsspiele bedeuten, verbunden mit einem möglichen Aufstieg in die 2. Liga.

Die Mannschaft ist jedoch zwiespältiger Meinung, ob ein erneuter Aufstieg in die höchste Regionalklasse sinnvoll ist. Man denke zurück an die harten Zeiten, als in der 2. Liga kaum ein Spiel gewonnen werden konnte. Doch vorerst gilt es, die entscheidende Partie morgen zu gewinnen und sich den Gruppensieg zu sichern. | **wb**

3. Liga Gruppe 2

1. PSG Lyss	11	7	1	3 284:250	15
2. HGO	12	7	1	4 294:290	15
3. Visp/Visperterminen	11	7	0	4 250:222	14
4. Espace Handball	11	5	2	4 250:251	12
5. HBC Ins II	12	5	1	6 270:251	11
6. Handball Grauholz II	11	4	0	7 282:296	8
7. SG Biberist aktiv II	12	2	1	9 247:317	5

FC-Monthey-Trainer tritt zurück

Zwei Tage vor dem Walliser 1.-Liga-Derby gegen den FC Oberwallis Naters trat mit Lionel Martin der Trainer des FC Monthey zurück. Der Klub steht am Tabellenende der Gruppe 1 und hat alle drei Frühjahrs Spiele verloren. Der rettende 12. Platz liegt bereits sechs Punkte weit weg. Bis gestern wurde noch kein Nachfolger für Lionel Martin verpflichtet. | **wb**